



10 JAHRE FEUERWEHR HOCHLEITHEN



<http://www.feuerwehr-hochleithen.at>

05.12.2005

04.05.2008

06.01.2009

23.05.2009



2123 Traunfeld, Hauptstraße 11-13
Tel. 02245/89169-0, 89001-0 Fax DW -9

www.senger-tischlerei.at
e-mail: tischlerei.senger@aon.at

FRANZ
HOLY Ges.m.b.H.
seit 1975 Innovativ!

„Franz Holy der Installateur“

FRANZ HOLY, 2123 Traunfeld, Pater-Haspinger-Straße 20
Telefon 02245/89213

www.franzholy.at

E-Mail: franzholy@aon.at

**Gas – Wasser – Heizung – Elektro – Solar –
Photovoltaik – Wärmepumpen**

Der Installateur für hygienische Trinkwasserleitungen sowie
beagliche Wärme – nicht nur im Wohnbereich,
auch für traubenverarbeitende Betriebe,
Verkostungs- und Heurigenlokale

Festschrift zum 10 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Hochleithen 1999 - 2009

Wir bedanken uns bei all unseren Gönnern und Sponsoren, die durch ihre Einschaltungen und Spenden zur Finanzierung der Feuerwehr Hochleithen beitragen. Sie tragen dadurch wesentlich zur Sicherheit der Bevölkerung bei.

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Hochleithen
Hoher Weg 12 | 2123 Traunfeld
Layout: VM Alexander Schramm
Druck: Paul Gerin Druckerei
Copyright: Nachdruck, Vervielfältigung, Weiterverbreitung oder dergleichen ist bitte mit einem Quellenverweis oder mit © Feuerwehr Hochleithen anzugeben.



ING. GINDL

www.gindl.at

A-2120 Wolkersdorf, Tel. 02245/6000

ELEKTRO- NETZWERK- INDUSTRIE TECHNIK
ALARM- SAT- ANLAGEN BUS-SYSTEME



Raiffeisenkasse Wolkersdorf



Unser Einsatz für Ihre Wünsche!

Bankstelle Hochleithen

0 22 45 / 89 230



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



Es ist das Miteinander, das unsere Heimat Niederösterreich zu dem gemacht hat, was es heute ist: Ein starkes und selbstbewusstes Land, erfolgreich und eigenständig. Möglich geworden ist dies durch die niederösterreichischen Tugenden, die unser Land so stark und groß gemacht haben: Zusammenhalt, Familiensinn und Liebe zur Heimat. Kaum jemand anderes verkörpert Tugenden so gut wie unsere Freiwilligen Feuerwehren.

Wenn die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen nun ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feiert, ist dies auch Ergebnis und Ausdruck dieser Tugenden. Vor zehn Jahren haben sich die drei Feuerwehren Bogenneusiedl, Traunfeld und Wolfpassing zur gemeinsamen Feuerwehr Hochleithen zusammengeschlossen. Seitdem ist sehr viel Gutes und Positives durch dieses gemeinsame Vorgehen entstanden: zahlreiche Stunden im Dienste der Allgemeinheit wurden geleistet, vielen Menschen wurde bei oft schwierigen Einsätzen geholfen, Kameradschaft und Teamgeist wurden stets hoch gehalten.

Als Landeshauptmann gratuliere ich daher zum zehnjährigen Jubiläum auf das Herzlichste. Zum anderen ist es mir aber auch ein großes Anliegen, mich bei allen Mitgliedern dieser Feuerwehr – allem voran beim langjährigen Kommandanten BR Rernböck – für ihr Engagement und ihren Einsatzwillen zu bedanken. Ein „Gut Wehr“ allen Feuerwehrekameraden der Feuerwehr Hochleithen!

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Landesfeuerwehrkommandant LBD Josef Buchta



Mehr als ein Jahrhundert lang existierten in der 1100-Einwohner-Gemeinde Hochleithen drei Freiwillige Feuerwehren. Dem Weitblick und dem Verantwortungsbewusstsein aller Feuerwehrmitglieder, allen voran dem scheidenden Kommandanten Johann Rernböck, ist es zu danken, dass sich diese drei Feuerwehren vor nunmehr zehn Jahren vereinigt und damit ihre Schlagkraft und Einsatzstärke massiv erhöht haben.

Die Freiwilligen Feuerwehren von Traunfeld, Bogenneusiedl und Wolfpasing beschlossen am 6. Jänner 1999 ihre Auflösung und die Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen. Noch im selben Jahr wird das Sirenensystem den neuen Gegebenheiten angepasst, die Anschaffung von 20 Personenrufempfängern garantiert Erreichbarkeit rund um die Uhr. Sukzessive wird der Fuhrpark reduziert, die vorhandenen Fahrzeuge werden den neuen Bedürfnissen entsprechend adaptiert. Dazu wird der jungen Feuerwehr ein Rüstlöschfahrzeug 2000 I Allrad zugeteilt. Der Grundstein für das Gemeindezentrum mit neuer Feuerwehrzentrale wird gelegt, die bereits im Dezember 2001 bezogen wird.

„Retten-Löschen-Bergen-Schützen“ – dieser Slogan vereint treffend die primären Aufgaben der Feuerwehren, die jedoch darüber hinaus auch eine wichtige Funktion als Kulturträger innehaben. Seit Jahrzehnten stellt dies auch die heutige Freiwillige Feuerwehr Hochleithen unter Beweis: sie fungiert nicht zuletzt als soziales Bindeglied zwischen vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und unterstreicht damit auch die gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren.

Niemand kann den Wert der Ausbildung bei der Feuerwehr in Zahlen messen. Aber so viel sei gesagt: Ausbildung bedeutet Qualifikation und die Fähigkeit und Bereitschaft zum Übernehmen von Verantwortung. Darüber hinaus zeugt die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr von hoher menschlicher Qualität.

Ein 10-Jahres - Jubiläum, wie es die Feuerwehr Hochleithen heuer begehen kann, bietet auch die willkommene Gelegenheit, die eigene Feuerwehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren und die vielfältigen Aufgabengebiete in die Bevölkerung zu transportieren. Die Präsenz der Feuerwehren in der Öffentlichkeit ist ein immens wichtiges Anliegen, weil nur auf diesem Wege die Bedürfnisse der Feuerwehren transparent werden und letzten Endes auch umgesetzt werden können.

Als Landesfeuerwehrkommandant von Niederösterreich wünsche ich Euch alles Gute zu Eurem 10. Geburtstag und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen festen Zusammenhalt und eine erfolgreiche Zukunft. Allen Kameraden wünsche ich, dass sie gesund von ihren Einsätzen nach Hause zurückkehren. Möge Eure Feuerwehr weiterhin ein aktiver, geachteter und unverzichtbarer Bestandteil Eurer Gemeinde sein!

Josef Buchta

NÖ Landesfeuerwehrkommandant
Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt



Die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen, nach der freiwilligen Auflösung der Feuerwehren Bogenneusiedl, Traunfeld und Wolfpassing im Jahr 1999 neu gegründet, feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Der Zusammenschluss der drei Feuerwehren zu einer Wehr für die gesamte Gemeinde Hochleithen hat in der Öffentlichkeit große Beachtung gefunden und sich – rückblickend betrachtet – sehr erfolgreich entwickelt.

So musste die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen in diesen 10 Jahren bereits viele Bewährungsproben bestehen und oft schwierige Situationen mit großem Einsatz und bedeutender Opferbereitschaft meistern. Die junge Wehr hat diese Aufgaben auf Grund des hohen Ausbildungsstandards ihrer Mitglieder, der guten Ausstattung mit zweckmäßigen Fahrzeugen und modernem technischem Gerät sowie der Führung durch ein sehr engagiertes und erfahrenes Kommando professionell bewältigt.

Zusätzlich waren noch die Übersiedlung in die neu errichtete Feuerwehr-Zentrale und die Herstellung deren Einrichtung zu besorgen.

Ich danke daher anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen und allen ihren Mitgliedern für die bisher erbrachten Leistungen im Dienste der Allgemeinheit.

Insbesondere gilt mein Dank ABI Johann Rernböck, der bis Jänner 2009 insgesamt 23 Jahre als Feuerwehrkommandant maßgeblich für die Sicherheit im Bereich der Gemeinde Hochleithen und im Raum Wolkersdorf mitverantwortlich war, für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen und

für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach.

Sein Wirken fand durch den NÖ Landes- und den Bundesfeuerwehrverband sowie durch die Verleihung des Verdienstzeichens des Landes Niederösterreich und nicht zuletzt durch seine Wahl zum Kommandanten des Feuerwehrabschnittes Wolkersdorf auch entsprechende Anerkennung.

Ich wünsche dem neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten von Wolkersdorf und der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen für die Zukunft weiterhin den bisher gezeigten Idealismus und viel Erfolg!

Dr. Gerhard Schütt

Bezirkshauptmann in Mistelbach

Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler



Vor nunmehr 10 Jahren wurde das landauf und landab beachtete, zukunftsweisende Projekt – Auflösung der 3 Feuerwehren Wolfpassing, Traunfeld und Bogenneusiedl sowie Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen – aus der Taufe gehoben. Besonnenheit, Weitblick und Zielstrebigkeit vor allem der Verantwortungsträger auf Seiten der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr waren die Basis für das Gelingen dieses Projektes.

Nach 2-jähriger Bauzeit konnte das neue Gemeindezentrum mit FF-Haus der Bestimmung übergeben werden, und seither verfügt die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen über ein funktionelles und modernes Haus, das durchaus die Bezeichnung Feuerwehrzentrale verdient. Dank gebührt heute noch all jenen Kameraden, die sich während der Bauzeit besonders eingebracht und so für den nötigen Feinschliff des Hauses gesorgt haben.

Sicherheit ist eines der Grundbedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde. Durch die Konzentration der Mittel und der freiwilligen Einsatzkräfte aller drei Orte konnten die Einsatzbereitschaft und die Qualität der Einsatzabwicklung maßgeblich gesteigert werden.

Die Freiwillige Feuerwehr ist ein Teil unserer Gemeinde und unseres Gemeindelebens. Nicht hoch genug kann die Freiwilligkeit unserer Kameradinnen und Kameraden gelobt werden – im Notfall an die Grenze der Belastbarkeit zu gehen, zeugt von höchster Courage und Nächstenliebe. Dass den Menschen in unserer Gemeinde heute so ein hervorragender Wehrkörper zur Verfügung stellt, ist dem Gründungskommandanten Johann

Rernböck zu verdanken. Seine Fähigkeiten, Begeisterung zu wecken, die Mannschaft zu führen und vor allem mit dem guten Beispiel voran zu gehen waren der Schlüssel für das harmonische Zusammenwachsen der drei Wehren und auch der Garant für die laufende Aufwärtsentwicklung in allen Bereichen des Feuerwehrwesens.

In Namen der Gemeinde Hochleithen möchte ich unserer Freiwilligen Feuerwehr unter ihrem neuen Kommandanten Rudolf Weigl recht herzlich zum 10. Geburtstag gratulieren und aufrichtigen Dank für die erbrachten Leistungen sagen. Alles Gute für die Zukunft!

Ing. Adolf Mechtler
Bürgermeister

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Karl Graf



Als sich 1998 die Feuerwehren Bogenneusiedl, Traunfeld und Wolfpassing zur freiwilligen Auflösung entschlossen haben, stand einer Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen nichts mehr im Wege. So wurden bei der konstituierenden Sitzung am 6. Jänner 1999 Johann Rernböck zum Kommandanten und Rudolf Weigl zum Kommandantenstellvertreter gewählt.

Der Neugründung stand man anfänglich nicht nur positiv, sondern auch kritisch gegenüber. Heute, 10 Jahre später kann man feststellen, dass dies für die Gemeinde Hochleithen und für die Sicherheit der Bevölkerung die richtige Entscheidung war. Johann Rernböck und seinem Team ist es gelungen die Mitglieder zu überzeugen, dass die Stärke einer Feuerwehr in der Gemeinsamkeit liegt, bzw. eine kontinuierliche Entwicklung der Ausbildung und der Ausrüstung erforderlich ist. So konnten in den vergangenen 10 Jahren nicht nur eine neue Feuerwehrezentrale errichtet, sondern auch die Geräte und Fahrzeuge sowie die persönliche Schutzausrüstung an die Erfordernisse angepasst werden.

Ein Blick in den Tätigkeitsbericht zeigt, wie vielfältig und herausfordernd der Aufgabenbereich gerade durch die verkehrsintensive Brünnerstraße ist.

Neben den Einsätzen, Übungen und Schulungen versuchen die Feuerwehrmitglieder durch Veranstaltungen ihren finanziellen Beitrag zur Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten zu leisten, um damit die Gemeinde im Notfall besser unterstützen zu können. Es kommt daher auch nicht von ungefähr, wenn sich die Feuerwehr

Hochleithen um die Abhaltung des Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes und des Abschnittsfeuerwehrtages 2009 beworben und diese auch zugesprochen bekommen haben.

Die Gemeindevertretung, Herr Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler und die Bevölkerung wissen das zu honorieren, indem sie die Feuerwehr in dankenswerter Weise finanziell großzügig unterstützen. Es ist mir als Bezirksfeuerwehrkommandant ein persönliches Anliegen, für dieses Entgegenkommen Danke zu sagen. Ich danke auch den Feuerwehrmitgliedern für die erbrachten Leistungen, den gezeigten Idealismus und die gelebte Kameradschaft und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mein Dank gilt aber auch den Familien der Feuerwehrmitglieder, die nicht nur viel Verständnis für die Tätigkeiten ihrer Angehörigen aufbringen, sondern auch bei den verschiedensten Veranstaltungen mithelfen und so die Freiwillige Feuerwehr unterstützen.

Für die Zukunft wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen eine weitere gute Entwicklung und hoffe, dass die Kameradschaft und die Hilfsbereitschaft zum Wohle und Nutzen der Bevölkerung erhalten bleiben.

OBR Karl Graf
Bezirksfeuerwehrkommandant

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Rernböck



„Es war einmal“, so beginnen die meisten Märchen. Bei einem Gründungsfest einer Feuerwehr oft mit: „Vor 100, 110, 120 oder 130 Jahren gründeten beherzte Männer zum Schutz der Bevölkerung eine Feuerwehr“.

Die Entstehung der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen klingt auch heute noch wie ein Märchen. 10 Jahre sind vergangen wie im Fluge, heute denken wir an den Tag zurück, an dem verantwortungsbewusste Männer der Feuerwehren in Hochleithen und der Gemeinde Hochleithen die Zeichen der Zeit erkannten. Was für viele damals und auch heute undenkbar war und ist, drei Feuerwehren, jede mit einer hundertjährigen Geschichten, freiwillig aufzulösen und zusammenzulegen, gelang in der Gemeinde Hochleithen.

Trotz aller Vorhersagungen und Unkenrufe, man werde die Feuerwehren zerstören, in drei bis vier Jahren sind alle zerstritten, das gesellschaftliche Leben in den Orten geht kaputt u.v.m., sind heute zehn Jahre ins Land gezogen und die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen hat sich prächtig entwickelt. Es herrscht eine hervorragende Kameradschaft mit gegenseitigem Vertrauen und Achtung.

Jeder Ortsteil der Gemeinde Hochleithen ist stolz auf „seine“ Feuerwehr, und niemand wurde vernachlässigt. Man hat Vertrauen in die Feuerwehr Hochleithen und ihre Mannschaft, vom Land NÖ wurde eine große Schmutzwasserpumpe zugeteilt und die Feuerwehr in den Katastrophenhilfsdienst eingegliedert.

Auch Eigenverantwortung wird in dieser Feuerwehr großgeschrieben. Um für den Einsatz auf der künftigen Autobahn und auf verstopften Landes-

und Bundesstraßen gerüstet zu sein, hat sich die Feuerwehr ein Fahrzeug gekauft, und Kameraden bauten es zu einem Vorausrüstfahrzeug um. Diese Eigeninitiative und der äußerst fachgerechte Aufbau wurden vom Landesfeuerwehrkommando kontrolliert und fand in allen Feuerwehrfachmedien Niederösterreichs seinen Niederschlag. Heute steht der Bevölkerung eine sehr gut ausgebildete und auf einem hohen Niveau ausgerüstete Feuerwehr zur Verfügung.

Nach 23 Jahren an der Spitze des Feuerwehrwesens der Gemeinde Hochleithen habe ich mich heuer entschlossen, die Führung in jüngere Hände zu übergeben. Ich wünsche allen, meinen Kameradinnen und Kameraden, den nötigen Weitblick, um die Feuerwehr Hochleithen auch in Zukunft, nicht nur in der Gegenwart von einem Tag auf den anderen, sondern auch für die Zukunft zu gestalten. Die Zeiten werden immer schnelllebiger und moderner. Meine Bitte: Verschließt nicht die Augen vor der Zukunft und schaut, dass die Feuerwehr Hochleithen eine Feuerwehr bleibt, die über die Gemeindegrenzen hinaus etwas gilt.

Ich wünsche allen, besonders dem neuen Kommando, Mut für das Moderne, Mut für das Außergewöhnliche, Kraft für die Kameradschaft und Kraft, die Feuerwehr Hochleithen dort zu halten, wo sie sich zur Zeit befindet.

BR Johann Rernböck
Abschnittskommandant

Feuerwehrkommandant HBI Rudolf Weigl



Die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen feiert heute Ihr 10jähriges Bestandsjubiläum. Es ist für mich, als Kommandant, eine besondere Ehre, dieses Fest mit meiner Mannschaft feiern zu dürfen.

Am 06.01.1999 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen gegründet. Und ich kann heute, nach 10 Jahren, mit Stolz behaupten, dass dieses Projekt für alle 3 Wehren und die Gemeinde Hochleithen das richtige war, denn wir haben heute einen sehr hohen aktiven Mitglieder - u. Ausbildungsstand, eine sehr gute feuerwehrtechnische Ausrüstung und eine moderne Feuerwehrzentrale.

Heute fragt keiner mehr, von welcher Ortschaft er kommt, denn wir sind alle von Hochleithen. In diesen 10 Jahren wurde die Feuerwehrzentrale in einer 2-jährigen Bauzeit errichtet, ein Rüstlöschfahrzeug und ein Vorausfahrzeug angekauft. Für die Mannschaft wurde eine neue Einsatzbekleidung in blau angekauft. Es sind derzeit 3 weibliche Feuerwehrmitglieder im aktiven Feuerwehrdienst, die auch bei Einsätzen und Übungen ihren Mann stellen. Ich bin überzeugt, dass sich Personen, die in Notlage geraten, auf die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen verlassen können.

Ein Dankeschön gilt meinem Vorgänger BR Johann Rernböck, der die treibende Kraft zur Gründung der Feuerwehr Hochleithen war. Ein besonderer Dank gilt auch den Ehefrauen, sowie Partnern und den Familienangehörigen, welche jene zeitliche Freiräume schaffen und ebenfalls immer wieder Ihre Feuerwehr bei diversen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Danken möchte ich auch den Feuerwehrkameraden, die sich für Einsätze, Schulungen oder die hohe Anforderung an Ausbildung Zeit nehmen, bei der Feuerwehr zu sein.

Ein weiterer Dank gilt der Bevölkerung von Hochleithen, die die Feuerwehr Hochleithen bei ihren Veranstaltungen und Sammlungen tatkräftig unterstützt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Feuerwehrmitglieder von den Einsätzen gut nach Hause kommen und die sehr gute Kameradschaft erhalten bleibt, getreu unserem Leitspruch:
„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

HBI Rudolf Weigl

Kommandant der Feuerwehr Hochleithen

Lagerhaus | Weinviertel Mitte

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR

- SAATGUT – DÜNGER – PFLANZENSCHUTZ
- BAUSTOFFE
- BRENNSTOFFE
- DACHDECKER und SPENGLER
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- FENSTERTECHNIK
- FLIESENLEGER
- GAS, WASSER, HEIZUNG
- KÄLTETECHNIK
- PFLASTERER
- TISCHLEREI
- BAUMARKT LAA
- BAUMARKT MISTELBACH

Raiffeisen-Lagerhaus WEINVIERTEL MITTE

2130 MISTELBACH, Bahnstraße 32, Tel. 02572/2715, Fax: 02572/2715-49
email: rlh@weinviertel.rh.at



Maler + Bodenleger
www.REGBER.at

Fassaden · Vollwärmeschutz · Raumausstattung
Tapeten- u. Bodenverlegung

2120 WOLKERSDORF
 0 22 45/60 51

Feuerlöscher
Feuerwehrbedarf
Textildruck & Stickerei
Arbeitssicherheit
Fritsch & Fink OG
Hauptplatz 5
2433 Margarethen am Moos
Tel.: +43(0)2230 / 390 22
Fax: +43(0)2230 / 390 22 - 14
office@afis.at
www.afis.at

AFIS
alles für Ihre Sicherheit



CHRONIK

Die Gemeinde Hochleithen besteht aus den Ortsgemeinden Bogenneusiedl, Traunfeld und Wolfpassing Einwohnerzahl gesamt rd. 1100.

Diese Orte besaßen je eine selbständige Feuerwehr: FF Bogenneusiedl, gegründet 1897; FF Traunfeld, gegründet 1891 und FF Wolfpassing, gegründet 1886.

Die Feuerwehren der Gemeinde Hochleithen:

Mannschaftsstand Ende 1997:

Bogenneusiedl 15 Mann aktiv, Wolfpassing 28 Mann aktiv und Traunfeld 34 Mann aktiv.

Feuerwehrhäuser:

Bogenneusiedl: In der ehemaligen Schule wurde eine Garage eingebaut – kein Mannschaftsraum, keine Sanitäranlagen und keine Heizung.

Wolfpassing: 1975 - Umbau der ehem. Milchgenossenschaft zu einem Feuerwehrhaus – kein Mannschaftsraum, keine Sanitäranlagen, kein Zugang zum Dachboden (Dachbodenrecht gehört einer Privatperson) und keine Heizung.

Traunfeld: Neubau eines Feuerwehrhauses, Baubeginn 1983 – Fertigstellung 1989 mit Mannschaftsraum, Sanitäranlagen und E-Heizung.



Fahrzeuge:

Bogenneusiedl: Ford Transit Bj. 1992 – Kleinlöschfahrzeug Eigenbau; Steyr 586 Bj. 1964 - Tanklöschfahrzeug 1500l, gebraucht gekauft von Berufsfeuerwehr Wien



Wolfpassing: Mercedes Bj. 1992 – Kleinlöschfahrzeug; Ford Bj. 1976 – Tanklöschfahrzeug 1000l

Traunfeld: VW LT 35 Bj. 1982 – Kleinlöschfahrzeug; VW LT 35 Bj. 1986 – Kleinrüstfahrzeug; Mercedes 1113 Bj. 1978 – Tanklöschfahrzeug A 2000/200, gebraucht gekauft 1996 von FF Guntramsdorf.

Wie kam es zur Feuerwehr Hochleithen?

Die drei Feuerwehren waren im Feuerwehrgefüge auch im Unterabschnitt zusammengefasst (Unterabschnitt Hochleithen). Bis 1986 hatten diese Feuerwehren, außer bei Einsätzen und einer Übung pro Jahr, keine Gemeinsamkeiten.

1986, Johann Rernböck wird zum Kommandanten der FF Traunfeld und zum Unterabschnittskommandanten gewählt. Beginn der Zusammenführung in Form von gemeinsamen Übungen, Schulungen, Florianifeier und der neuen gerechteren Aufteilung des Budgets

1990, um die Kosten- Nutzenrechnung zu verbessern und das Gemeindebudget zu entlasten, wurde erstmals über den Ankauf von gemeinsamen Gerät nachgedacht.

1991, Ankauf eines gemeinsamen Atemluftkompressors. Dieses erste gemeinsame Geräten wurde bei der Feuerwehr Wolfpassing stationiert.

1992, Ankauf der drei Feuerwehren mit der Gemeinde von 2 hydr. Rettungszylinder, stationiert in Traunfeld und eines Be- und Entlüftungsgerätes, stationiert in Bogenneusiedl. Erste Gespräche über eine gemeinsame Feuerwehr Hochleithen.



Spenglerei

Ihr Spenglerei Fachbetrieb in Wolkersdorf.
 2120 Wolkersdorf, Brünnerstrasse 8 • Tel. 43-2245-2261 • www.spenglerei-wolf.at



Putz-Haas & Riehs-Hilbert
RECHTSANWÄLTE OG

Mag. Sabine Putz-Haas

- Ehe- und Familienrecht •
- Erbrecht •
- Forderungseintreibungen •
- Allgemeines Zivilrecht •

Dr. Sabine Riehs-Hilbert

- Miet-, Wohn- und Baurecht •
- Vertragsrecht •
- Schadenersatzrecht •
- Arbeitsrecht •

1030 Wien, Untere Viaduktgasse 6/8, Telefon 01/715 12 71, Fax 01/715 12 71-20
E-mail: office@rechtsanwaeltinnen.at - www.rechtsanwaeltinnen.at

1994, Ankauf von Hebekissen stationiert bei der Feuerwehr Traunfeld.

1996, erstmals Installierung eines Feuerwehrgemeinderates. Franz Prem. Dieses Jahr wurde auf Einladung von Vizebürgermeister Franz Holy wieder über eine gemeinsame Feuerwehr nachgedacht.

Da für eine gemeinsame Feuerwehr zu diesem Zeitpunkt noch keine Grundlage vorhanden und das Feuerwehrhaus in Wolfpassing zu klein war, wurde in Wolfpassing mit der Planung eines Feuerwehrhauses begonnen. Feuerwehrgemeinderat Franz Prem, ein Befürworter eines gemeinsamen Weges erkannte, wenn in Wolfpassing ein Feuerwehrhaus gebaut wird, dass die gemeinsame Zukunft auf Generationen vertan ist. Er erklärte schon damals, dass bei einem in Planung befindlichem Gemeindezentrum auch eventuell ein Feuerwehrhaus für eine vereinigte Feuerwehr Hochleithen gebaut werden könnte.

1998, Bei den Mitgliederversammlungen im Jänner erklärten Bürgermeister Josef Regner und Feuerwehrgemeinderat Franz Prem, dass bei Einigkeit der Feuerwehren ein gemeinsames Feuerwehrhaus für alle drei Feuerwehren gebaut wird. Bürgermeister Regner gab den Feuerwehren den Auftrag, Gespräche über eine gemeinsame Heimstätte zu führen und in einem Monat Bericht zu erstatten.



Die ersten Gespräche

In diesen Gesprächen, bei denen Feuerwehrgemeinderat Franz Prem immer anwesend war, kristallisierte sich heraus, dass es nur ein gemeinsames Feuerwehrhaus mit einer gemeinsamen Feuerwehr geben kann. In Vizebürgermeister Franz Holy hatten die Feuerwehren einen Befürworter für dieses Vorhaben. Daraufhin wurden die Gespräche nicht nur über ein gemeinsames Feuerwehrhaus, sondern auch über eine gemeinsame Feuerwehr geführt.

Nach einem Monat konnten Feuerwehrgemeinderat Franz Prem und Unterabschnittskommandant ABI Johann Rernböck Bürgermeister Regner berichten, dass die Feuerwehren prinzipiell für ein gemeinsames Feuerwehrhaus, aber nur bei Gründung einer Feuerwehr Hochleithen sind.



Um Pläne für eine gemeinsame Zukunft zu erarbeiten, installierte Unterabschnittskommandant Rernböck vier Arbeitsgruppen. Deren Aufgabe es war, in Gesprächen die gemeinsame Zukunft vorzubereiten.

Von Bürgermeister Regner und FF-Gemeinderat Prem wurde das Vorhaben unter das Motto „Keiner verliert, jeder gewinnt“ gestellt.

Im Frühjahr 1998 führte ABI Rernböck Gespräche mit dem Landesfeuerwehr-, dem Bezirksfeuerwehr- und dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten über die neue Gliederung einer eventuellen Feuerwehr Hochleithen. Es wurde erkannt, dass eine gemeinsame Feuerwehr in einem gemeinsamen Feuerwehrhaus unter gewissen Voraussetzungen seitens der drei Wehren möglich wäre.

Die Gründung steht kurz bevor:

Wichtiger Informationsabend, bei dem 54 Mann anwesend waren, wurde für 24. November 1998, 19:00 Uhr für alle drei Feuerwehren eine eigene Mitgliederversammlung mit Tagesordnung „Beschlussfassung zur Auflösung der Feuerwehren“ vereinbart.

06.01.1999 freiwillige Auflösung der drei bestehenden Feuerwehren und die Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen. ABI Rernböck wird an die Spitze der jungen Feuerwehr gewählt.

UNION Sportzentrum Wolkersdorf

Tennishalle und Kegelbahn



- ♦ **3 Tennisplätze mit modernem Granulatbelag**
- ♦ **4bahnige Sport- und Freizeitkegelbahn**
- ♦ **Gymnastikraum für Wellness**



- ♦ **Kegel-Betriebsmeisterschaften**
(Anmeldungen bei Florian Kreiner unter 0676/94 37 388)
- ♦ **professionelles Kinder- und Erwachsenentraining**
- ♦ **Balloni's Kidsclub - Tennis, Fun und mehr**
(Anmeldungen bei Andreas Kammermann unter 0650/52-16-463)



☎ Tennisplatz: 02245/4500-13
☎ Tennishalle: 02245/4500-14
☎ Kegelbahn: 02245/4500-12
[www.sportunionwolkersdorf.at]

Reservierung von Kegelbahnen: während der Öffnungszeiten August bis Juni unter: 02245/4500-14, Reservierung von Hallen-Tennisplätzen:
in der Saison von 18.00 bis 22.00 Uhr unter: 02245/4500-11 bzw. mob.: 0664/30 13 624

NEU! Online-Buchungen unter: www.tennisball.at/wolkersdorf, Saisonkarten-Anmeldung unter: 0664/30 13 624

Spezifischer

RUDOLF SCHMID

A-2126 Ladendorf, Hauptstraße 80
Tel.: 02575/2257

www.spezifischer.at

Das Jahr 2000: Das Vorhaben wird umgesetzt
Bei einer erweiterten Kommandositzung am 04.02.2000 wird das Ausscheiden des alten Tanklöschfahrzeuges der ehem. FF Bogenneusiedl beschlossen. Das Kleinlöschfahrzeug der ehem. Feuerwehr Traunfeld wird nach Bogenneusiedl gestellt.

Herbst 2000, der jungen Feuerwehr wurde vom Landes- und Bezirksfeuerwehrkommando ein Rüstlöschfahrzeug 2000 I Allrad, zugeteilt.



Das neue Feuerwehrhaus

Die Kostenbelastung beläuft sich auf rd. 895.000,- Schilling

Die Feuerwehren haben durch die Zusammenlegung auch Einnahmequellen verloren (ein Ball anstelle von dreien, ein Sommerfest anstatt von dreien) Da auch die beiden Tanklöschfahrzeuge (BJ 76, BJ 78) sehr alt sind, steht der Feuerwehr auch hier in absehbarer Zeit die nächste große finanzielle Belastung bevor.

Das Vorhaben wird weiter umgesetzt

Gleichzeitig mit dem Beschluss des Ankaufs des RLF wurde das Ausscheiden des TLF 1000 (ehem. Tank Wolfpassing) und des KLF 2 (ehem. KLF Traunfeld) beschlossen und im Internet angeboten.

Das Jahr 2002

Im Mai wurde das neue Gemeindezentrum seiner Bestimmung übergeben. Dies wurde mit den Hochleithner Festtagen, beginnend am 09. Mai mit der politischen Eröffnung und endend mit dem Gründungsfest, verbunden mit den Abschnittsleistungsbewerb mit Abschnittsfeuerwehrtag, Fahrzeugsegnung und techn. Inbetriebnahmen des Feuerwehrhauses am 25. und 26. Mai gefeiert.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben:

Gemeinde Hochleithen:

Bgm. DI Josef Regner
VBgm. Franz Holy
Ovst. Ing. Adolf Mechtler
Ovst. Michael Wasinger
FF-GR Franz Prem
Gemeinderat Hochleithen

Architekt des GZ Hochleithen

DI Manfred Staudinger

Landes- und Bezirkskommando

LBD Wilfried Weisgerber
BezKdt OBR KR Josef Buchta
AbschKdt BR Ing. Norbert Schamböck

Land NÖ

LR Plank
LR Knotzer
LR Sobotka
Bernd Vögerle Gemeindevertreterverband



Mannschaft

5. Reihe: Mathias Schiller, Markus Wolf, Manuel Rath, Josef Regner

4. Reihe: Reinhard Pfanner, Rudolf Heinisch, Benedikt Regner, Andreas Schiller, Patrick Machnik, Franz A. Rudolf Achter, Johannes Koller

3. Reihe: Anton Rernböck, Günter Reisinger, Johann Coufal, Karl Aicher, Johann Vogt, Gerhard Poyer, H. Roman Brunnhuber, Franz Langschwert

2. Reihe: Alexander Schramm, Michael Schiller, Walter Schramm, Walter Pfanner, Gerhard Friedl, Johann

1. Reihe: Josef Brunnhuber, Rudolf Achter, Ferdinand Regner, Josef Tanzberger, Franz Hofer, Rudolf W.

Vorne kniend: Patrik Schmid, Martin Bernhart, Andreas Rernböck, Patrik Reinbacher, Andreas Pfanner



Gruppenfoto

Achter, Stefan Ausfelder, Johannes Coufal, Robert Achter, Markus Altmann, Johann Schiller, Rudolf Kreitmeier, Markus Schütz, Helmut Mack, Johannes Flandorfer, Peter Edlinger, Georg Traindl, Manfred Bergmayer, Ferdinand Neudecker, Gerhard Kreitmeier, Johannes Wagner, Alexander Körbel, Johannes Schiller, Andreas Prem, Helmut Brunner, Harald Bernhauer, Daniela Schiller, Andrea Friedl, Heigl, Adolf Mechtler, Johann Rernböck, Christian Achter, Georg Rernböck, Heinrich Unger, Karl Brückl, Franz Prem,



PDS
Pfanner e.U.

Personalüberlassung
Hauswart-Dienst
Facility Management

Gebäudereinigung

- Büro- und Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fensterreinigung
- Sonderreinigungen

Gartendienst

- Anlagenbetreuung
- Rasen- und Heckenschnitt
- Baumfällungen
- Baumstumpf fräsen
- Winterdienst

Wiener Straße 42a/Top5
2120 Wolkersdorf

02245/83 983
pds-pfanner.at

Vertrauen Sie auf das Können des **MEISTERS**,
damit auch Ihr **Haus** ein echtes **MEISTERSTÜCK** wird.



IHR WUNSCHHAUS AUS MEISTERHAND –
PRÄZISE GEPLANT UND MASSIV GEBAUT

Vertrauen Sie auf das Können des **MEISTERS**,
damit auch Ihr **Haus** ein echtes **MEISTERSTÜCK** wird.

Baumeister
LAHOFFER

A-2120 Wolkersdorf – Industriestraße 7
Tel.: 02245/3431-0, Fax: 02245/3431-31
E-Mail: lahofer.bau@aon.at



In liebem Gedenken
an unsere verstorbenen
Feuerwehrkameraden.



Bio Fruchtsäfte
Bio Äpfel

Ab Hof Verkauf: Sa 9-13 Uhr und täglich bei Anwesenheit
2125 Bogenneusiedl, Hauptstraße 28, Tel.: 02245/89152

www.bioobstbau-filipp.at



LERNEN LEICHT GEMACHT

Lindenberg 7
2123 Traunfeld
Tel : 02245-89897
Fax: 02245-89896
Mobil: 0699-1190-99-73
Email: rudolf.heller.tc@aon.at

GANZ IN IHRER NÄHE
Einzelunterricht
Für jedes Alter, alle Fächer

Unterrichtseinheit: (UE) 55 Minuten
Lernpakete vergünstigt



Ihr Gesundheitspartner in Österreich

Dr. Rudolf Heller Lindenberg 7 2123 Traunfeld

Magnetfeldtherapie

Sauerstofftherapie

Nahrungsmittelunverträglichkeitstest ImuPro300

Pulsamed-Austria Dr. Rudolf Heller
Email: office@pulsamed.at
www.pulsamed.at

Mobil: 0 699 11 90 9973 Tel. 02245 89226
Bankverbindung: PSK 75 820 552 BLZ 60000
ATU 61374015



SCHURLWIRT

www.SCHURLWIRT.at

02245 3245

Hauptplatz 1, 2211 Pillichsdorf

FEUERWEHR- HAUS

Im Zuge der Gemeindezentrumsplanung wurde den Feuerwehren Traunfeld, Wolfpassing und Bogenneusiedl von der Gemeinde der Vorschlag unterbereitet, bei Einigkeit eine Feuerwehrzentrale zu bauen.

Das neue Haus besticht nicht nur durch ein anmutiges Äußeres, sondern auch durch seine Funktionalität.

Grundlage war ein Haus zu bauen, das durch Funktionalität und Synergien von Räumen modern ist, dadurch die kommenden Jahre bestehen kann und doch für unsere kleine Gemeinde finanzierbar war.

Das Herzstück ist die Einsatzzentrale mit Leitstellenpult samt Büroarbeitsplatz und ein kleines Besprechungsraum.

Das Haus verfügt über rd. 900m² Nutzfläche und wird mit Erdgas beheizt. Im ganzen Haus wurde eine Bodenheizung installiert. Die Einsatzzentrale und der Mannschaftsraum wurden zusätzlich zur Schnellaufheizung

mit Gebläsekonvektoren ausgerüstet.

Für die Mannschaft wurde ein Aufenthaltsraum, welcher mit einer Küchenzeile ausgestattet ist und dem ein Abstellraum angegliedert wurde, geschaffen. Hier kann die Mannschaft nach Einsatz und Übung ihre Besprechungen abhalten und sich wohlfühlen.

Der Sitzungssaal der Gemeinde ist auch über den Mannschaftsraum erreichbar und dient der Feuerwehr auch als Sitzungssaal.

Die Garderoben sind in einen Damen- (10) und Herrenbereich (75) unterteilt, wobei jeder über separate sanitäre Anlagen sowie Duschkabins verfügt.

Die Fahrzeughalle bietet Platz für 5 Fahrzeuge und noch genügend Platz für diverse Anhänger. Weiters befinden sich in der Halle eine stationäre Atemluftfüllstation und zwei Stiefelwaschanlagen.





GEHWOL

FUSSPFLEGE

Ich biete Ihnen neben fachlicher Qualifikation, sowie professioneller Ausstattung Dienstleistungen von größter Sorgfalt und Hygiene in angenehmer und ruhiger Atmosphäre an.

LEISTUNGEN



FUSSPFLEGE

wohltuendes Fussbad, abtragen von Schwielen, Entfernen von schmerzhaften Hühneraugen und eingewachsenen Nagelteilen. Zehennägel schneiden oder fräsen, Nagelfalz reinigen und abschließend eincremen.



HANDPFLEGE

schneiden und feilen der Nägel, Korrektur der Nagelhaut sowie lackieren der Nägel.



FUSS und HANDPARAFFINPACKUNG

Paraffinpackungen mit Collagen pflegen die Haut und wärmen die Gelenke



FUSSMASSAGE

Wirkt entspannend und durchblutungsfördernd.



HAUSBESUCHE

Termine nach telefonischer Vereinbarung



KONTAKT

Romana Bender
Untere Hauptstraße 23
A-2125 BOGENNEUSIEDL

Fusspflege - Bogenneusiedl
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag
Mob. 0664 / 4660599
Tel. 02245 / 894582
E-Mail r.bender@gmx.at

Fusspflege - Wien
Donnerstag
Tel. 01 / 5446358



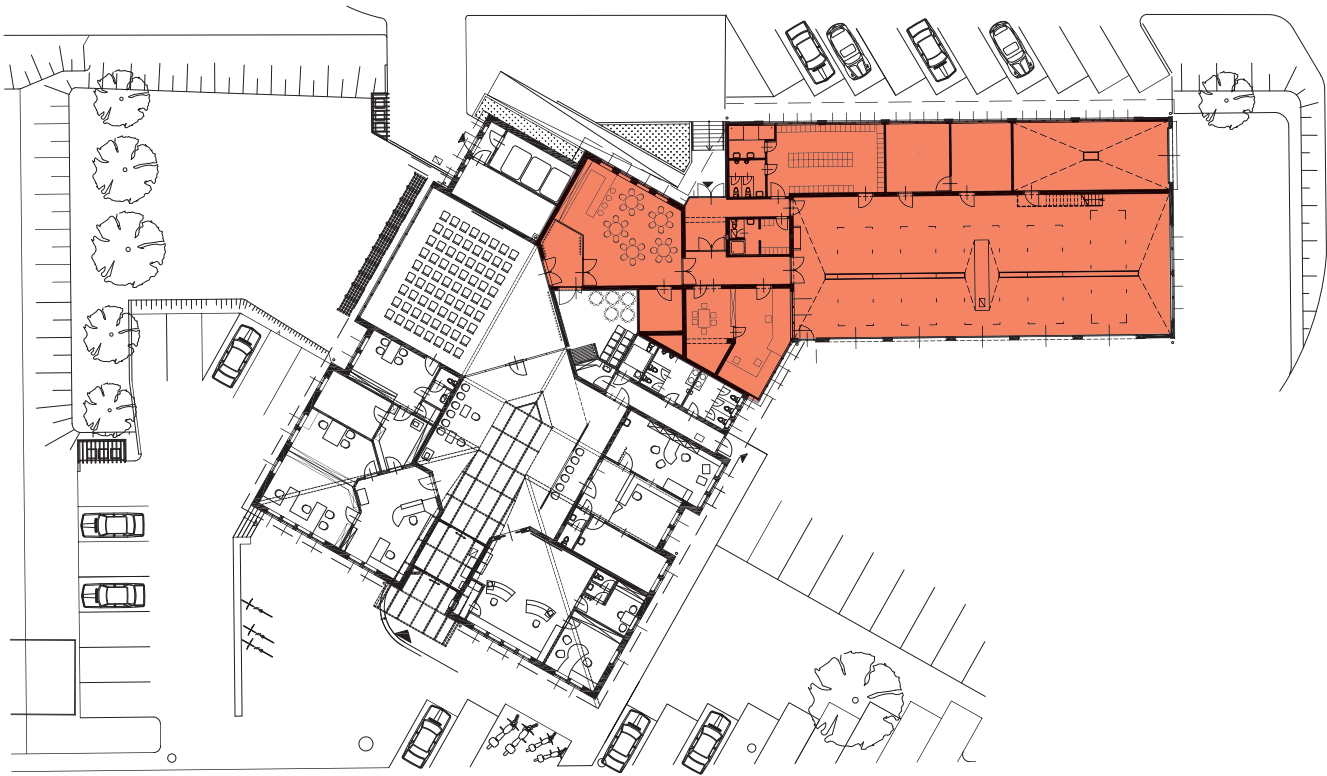
KOSMETIKSALON
BEATE JANUSCHEK
1050 Wien, Pilgramgasse 5

K. J. RERNBÖCK

der Spezialist für
HOCHBAUMSCHNITT

Wir schneiden Bäume jeder Art und
entsorgen das Schnittgut!
Besichtigung und Kostenvoranschlag kostenlos!

Tel.+ Fax: 02245/5469
Mobil: 0664/383 22 11



Durch das Haus im Haus System befinden sich in der Fahrzeughalle noch zwei Werkstätten, wobei eine als Atemschutzwerkstätte und die zweite als mechanische Werkstätte zu verwenden ist. Es wurden die beiden Räume so konzipiert, dass sie auch als Festküche bei diversen Festlichkeiten genutzt werden können. Im Katastrophenfall kann diese Küche in kürzester Zeit in Betrieb genommen werden. Weiters verfügt das Haus über eine Waschbox mit eigener Einfahrt zur Fahrzeug- und Gerätepflege.

Sechs vollautomatische Tore ermöglichen ein schnelleres Ausrücken und verhindern im Winter ein Auskühlen der Halle und der Waschbox. Die LKW und dieselbetriebenen Fahrzeuge sind an einer automatischen Abgas-

absauganlage angeschlossen. Oberhalb der Werkstätten und Waschbox befindet sich das Festutensilien- und Feuerwehrgerätelager. Über der Einsatzzentrale gibt es einen Schulungsraum und die Uniformkammer. Über eine Rundsprechanlage und Telefonanlage ist jeder Raum akustisch und telefonisch erreichbar. Eine unterbrechungslose Stromversorgung (USV) versorgt die Zentrale und alle wichtigen Teile des Hauses bei totalem Stromausfall zwei Stunden mit Strom. Darüber hinaus kann das Haus über einen Notstromgenerator und eine Notstromeinspeisung über längere Zeit unabhängig vom öffentlichen Netz betrieben werden.

FUHRPARK



VRF Vorausfahrzeug

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| Funkrufname | Voraus Hochleithen |
| Fahrgestell | MITSUBISHI Pajero Sport 2,5 TD |
| Baujahr | 2003 |
| Motorleistung | 85 KW (115 PS) |
| Gesamtmasse | 3.500 kg |
| Besatzung | 1 Fahrer + 2 Besatzung |
| Einsatzaufgaben | Technische Hilfeleistung |



KLF Kleinlöschfahrzeug

| | |
|------------------------|--|
| Funkrufname | Pumpe Hochleithen |
| Fahrgestell | Mercedes Benz 310/33 |
| Baujahr | 1992 |
| Motorleistung | 77KW (105PS) |
| Gesamtmasse | 3.500 kg |
| Besatzung | 1 Fahrer + 8 Besatzung |
| Einsatzaufgaben | Brandbekämpfung, Wasserrförderung über lange Wegstrecken, Abschlepparbeiten |



RLF-A Rüstlöschfahrzeug

| | |
|------------------------|---|
| Funkrufname | Rüstlösch Hochleithen |
| Fahrgestell | Steyr 18S 28 K36 4x4L |
| Baujahr | 2001 |
| Motorleistung | 206KW (280PS) |
| Gesamtmasse | 18.000 kg |
| Besatzung | 1 Fahrer + 8 Besatzung |
| Einsatzaufgaben | Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Wasserversorgung von Einsatzstellen |

TLF-A Tanklöschfahrzeug

| | |
|------------------------|--|
| Funkrufname | Tank Hochleithen |
| Fahrgestell | Mercedes Benz LAF 1113B |
| Baujahr | 1976 |
| Motorleistung | 168PS |
| Gesamtmasse | 11.000 kg |
| Besatzung | 1 Fahrer + 6 Besatzung |
| Einsatzaufgaben | Brandbekämpfung, Wasserversorgung von Einsatzstellen |



KDOF Kommandofahrzeug

| | |
|------------------------|--|
| Funkrufname | Kommando Hochleithen |
| Fahrgestell | Ford Transit Kasten ELD |
| Baujahr | 1991 |
| Motorleistung | 59KW (80PS) |
| Gesamtmasse | 3.250 kg |
| Besatzung | 1 Fahrer + 6 Besatzung |
| Einsatzaufgaben | Einsatzleitung und Führungsfahrzeug bei Großschadenslagen, Transport von Einsatzkräften |



(di)werbstatt

Leonhard Hofer, Wiener Straße 29, 2120 Wolkersdorf

- Beschriftungen
- Farbkopie
- Textildruck
- Werbebanner
- Cardesign
- Werbetafeln
- Digitaldruck
- Bannerdruck

02245/83152 www.werbstatt.at

M E T A L L B A U
Kramel

im und rund ums Haus
Kreative
Konstruktionen
aus Stahl,
Alu und Niro

- formstabil
- beständig
- schön ...

2120 Wolkersdorf, Johann Galler-Str. 12

☎ 02245/2492

www.metallbau-kramess.at



BILDER aus dem Archiv unserer Einsatzfotos

In den nächsten drei Seiten finden sie Bilder einiger spektakulärer Einsätze, sowie Standardeinsätze, seit der Zusammenlegung der Feuerwehren.

Mehr Fotos, Einsatzberichte ab dem Jahr 2007 finden sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.feuerwehr-hochleithen.at>

03.02.03 Menschenrettung
Menschenrettung mit PKW Bergung
im Jahr 2003

Erste schwere
Einsätze im Jahr
2000



1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003

12.01.03 PKW Bergung

Ein PKW kam bei glatter Fahrbahn von der Fahrbahn ab und landete im Bach. Bergung mittels 2 Seilwinden.



21.05.03 Menschenrettung
Alarmierung Menschenrettung
B7 Richtung Wolkersdorf, Einsatz
wurde gemeinsam mit
FF Wolkersdorf bewältigt



18.05.05 Tierrettung
Ein in der Grube befindliches Pferd wurde gerettet



07.06.07 Traktorunfall
Traktor mit Anhänger landet im Graben



13.02.06 Überörtliche Einsätze
Feuerwehr Hochleithen wurde zum Schneeschaukeln ins
Annenthal alarmiert



2004

2005

2006



27.01.07 Schwerer LKW Unfall
Im Schneegestöber wurde ein umge-
stürzter LKW geborgen.

26.04.07 Brandeinsatz: Wohnungsbrand
wegen eines defekten Heizlüfters



03.05.07 Brand im Weingarten
Flurbrand im Weingarten



26.05.07 Schwerer Verkehrsunfall auf B7
Nach einem Frontalzusammenstoß zweier
Fahrzeuge, musste beide Lenker mittels hydrau-
lischen Rettungsgeräts aus ihren Fahrzeugen
befreit werden.



24.10.08 LKW im Wildschutzbrücke
Außergewöhnliche Alarmierung: LKW
steckt in der Wildschutzbrücke fest



08.12.08 Autobahnbrücke NEU
Schauplatz war die neue Autobahn-
unterführung



2007

2008

2009

FOTOAUSZUG

Rückblick an vergangene Feierlichkeiten, Übungen und Gruppenfotos unserer Wettkampfgruppen.

Wettkampfgruppen:



Feierlichkeiten in der jungen Feuerwehr:



technische Übungen / Einsatzübungen



Aus- und Weiterbildung im ATS Kontainer





ROCKENBAUER

Ihr Partner für's Dach

Gerasdorf

Tel. 0699 113 21 540



Heinz Rössler

**NEUE
Adresse**

selbständiger Versicherungsagent
Ihr Ansprechpartner wenn es um Versichern, Vorsorgen
und Vermögensberatung geht.

Mein Team und ich sind für Sie da von MO - FR von 8:00 - 12:30 Uhr
und natürlich nach Vereinbarung

Tel.: 02245/89886
Mobil: 0664/102 98 33

2123 Wolpassing
Hauptstrasse 65

office@teamb7.at
www.teamb7.at

GÄRTNEREI - PLEININGER

Zierpflanzenbau- Floristik- Hochzeit- Trauer
Blumen für jeden Anlass

Filiale: **WESTERMAYER Christine**

2123 Traunfeld, Hauptstr. 5

Telefon 02245 / 89 649

Mo - Do 16:00 - 19:00 Uhr

Fr 9:00 - 19:00 Uhr, **Sa** 9:00 - 17:00 Uhr



GASTHAUS ZUR GRÜNEN EICHE

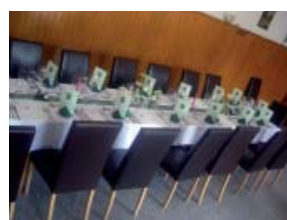
Gepflegte österreichische Küche
Hausmannskost

Hauptstraße 78
2123 Wolfpassing

Tel.: 02245/894089
Handy: 0699/11936518

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Montag: | 16:00 bis 23:00 Uhr |
| Dienstag bis Freitag: | 09:00 bis 23:00 Uhr |
| Samstag: | 09:00 bis 16:00 Uhr |
| Sonntag: | 08:30 bis 16:00 Uhr |





ORTNER & PIRRITANO

Malerei

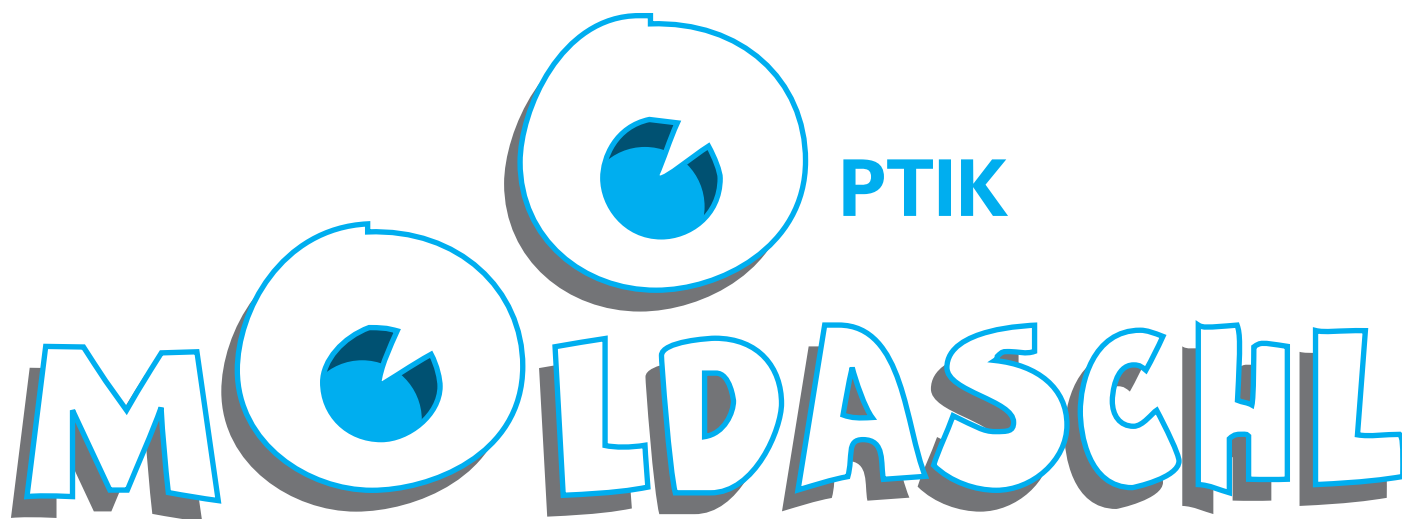
Anstrich

Fassaden

2123 Wolfpassing
Hoher Weg 15

Mobil: 0664/164 17 11

Tel.: 02245/89 40 60
Fax: 02245/89 40 69



brillenmode • kontaktlinsen • hörigeräte

2120 Wolkersdorf, Hauptstraße 43, Tel. 02245/5888

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8⁰⁰-12⁰⁰, 15⁰⁰-18⁰⁰, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰

„Das Blut der Heizung“[®]

bringt ihren Heizungskreislauf in Schwung!

„Das Blut der Heizung“ von der Firma IP ist eine Energieträgerflüssigkeit für Heizung, Solar, Wärmepumpen und Kühlanlagen, die anstatt dem bisher harten und chlordireichen Wasser eingefüllt wird.

Nicht nur, dass das Befüllen von Heizung und Solaranlagen mit herkömmlichem Wasser laut ÖNORM H 5195 Teil 1 und Teil 2 ohnehin nicht mehr zulässig ist, beeinflusst normales Wasser die Anlagen negativ.

Die vorhandenen Härtebildner und Inhaltsstoffe im Wasser wie Kalk, Sulfat und Chloride sind für schlechte Wärmeübertragung, verstärktes Korrosionsverhalten und Störungen sämtlicher Anlagenkomponenten verantwortlich. Wie z.B. das Festsetzen von Umlaufpumpen, Heizkörper-, Regel- und Mischventile, das zu hohen Energie- und Reparaturkosten bez. Neuschaffung eines Kessels führt. Die verschiedenen Inhaltsstoffe im Wasser (Salze) in Verbindung mit Sauerstoffeintritt und die Verwendung von verschiedenen Werkstoffen ergibt eine Verschlämmung die bis zum Totalschaden der Anlage führt. Nur um einige Nachteile von Wasser in Anlagen zu erwähnen.

Die Lösung dafür sind **Energieträgerflüssigkeiten von der Firma IP.**

Diese erfüllen alle Anforderungen der ÖNORM H 5195, der Kesselhersteller und noch vieles mehr. Energieträgerflüssigkeiten von IP sind auch sehr gut zur Sanierung bestehender Anlagen geeignet.

Vorteile für den Anlagenbetreiber:

Voller Anspruch im Garantiefall, Werterhaltung der kompletten Anlage, Aufbau eines hochwertigen Schutzfilms gegen Korrosion, pflegt und schmiert sämtliche Anlagenkomponenten, wirkt sauerstoffbindend, wirkt hoch dispergierend und lösend, daher hohe Transportkraft der gelösten Ablagerungen bei bestehenden Anlagen, wirkt sehr gut gegen Verschlämmungen von Fußboden- und Wandheizungen, sanfte biozide Wirkung, daher keine mikrobiologische Korrosion; usw.

Kurz zusammengefasst der reinste Balsam für jede Anlage

Achtung vor so genannten Konzentraten, die mit Wasser verdünnt werden. Diese können falsch eingesetzt, die Anlage beschädigen und negativ beeinflussen.

IP – Installationsprodukte GmbH, 2123 Traunfeld

www.ip-energie.at office@ip-energie.at

Tel: 02245 / 89880 Mobil: 0664/5190880

Produkte erhältlich bei Ihrem Installateur.



Heinz Rössler
Hauptstrasse 65
2123 Wolfpassing
Tel.: 02245/894095

Produkte aus der Gemeinde und der Region Lebensmittel des alltäglichen Bedarfs
Bereitung von Brötchen, Wurst- und Käseplatten, Kaffeehausbetrieb

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| Montag | 06:30 - 17:00 Uhr |
| Dienstag | 06:30 - 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 06:30 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 06:30 - 12:00 Uhr |
| Freitag | 06:30 - 17:00 Uhr |
| Samstag | 06:30 - 12:00 Uhr |
| Sonn- u. Feiertag | 07:00 - 10:00 Uhr |



Feuerwehr Hochleithen | Hoher Weg 12 | 2123 Traunfeld

<http://www.feuerwehr-hochleithen.at>

06.01.1999

06.12.2001

09.05.2002